

## Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

### Betreff

**Bürgereingabe gem. § 24 GO, Fehlende Verkehrssicherheit auf der Kunstfelder Straße in Köln-Dünnwald (Az.: 02-1600-87/16)**

### Beschlussorgan

Bezirksvertretung 9 (Mülheim)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	05.09.2016

### Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim dankt dem Dünnwalder Bürgerverein für seine Eingabe zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auf der Kunstfelder Straße. Die Bezirksvertretung spricht sich für das von der Verwaltung dazu vorgeschlagene Verkehrskonzept aus.

### Alternative:

Die Bezirksvertretung Mülheim dankt dem Dünnwalder Bürgerverein für seine Eingabe zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auf der Kunstfelder Straße. Die Bezirksvertretung spricht gegen das von der Verwaltung dazu vorgeschlagene Verkehrskonzept aus.

## Haushaltsmäßige Auswirkungen

**Nein**

### Begründung:

Der Dünnwalder Bürgerverein regt eine Verbesserung der Verkehrssicherheit auf der Kunstfelder Straße an (vgl. Anlage 1).

Die Kunstfelder Straße ist eine Erschließungsstraße mit Verbindungsfunktion und ist noch nicht erstmalig endgültig hergestellt. Die Straße grenzt in Richtung Süden an ein Wohn- und Gewerbegebiet sowie in Richtung Norden an eine Waldfläche, die sich im Landschaftsschutzgebiet befindet.

Die derzeit vorhandene Fahrbahnbreite der Kunstfelder Straße beträgt ca. 6,15 m. Ein gesicherter Gehweg für den Fußgängerverkehr ist nicht vorhanden.

Die grundsätzliche Nutzung der Straße durch Kraftfahrzeuge erfolgt im Begegnungsverkehr.

Am 18.11.2013 wurde für die Prämonstratenser Straße, Rönsahler Straße, Kunstfelder Straße, Meinerzhager Straße sowie Marienheider Straße eine Tempo 30 – Zone eingerichtet.

Die vom Dünnwalder Bürgerverein im Schreiben vom 03.06.2016 genannten Anmerkungen zur Kunstfelder Straße hat die Verwaltung geprüft:

#### Ziffer 1: Verbesserung der Situation für Fußgänger

Das generelle Ziel der Verwaltung ist die mittel- bis langfristige Umsetzung des gültigen Bebauungsplan Nr. 72520 und die damit verbundene Herstellung der notwendigen Straßenbreiten für die Umsetzung eines Gehwegs und einer Fahrbahn, die den Begegnungsverkehr Lkw/Lkw zulässt. Aufgrund des bestehenden Landschaftsschutzgebiets ist eine kurzfristige Umsetzung des Bebauungsplans nicht möglich.

Damit die verkehrliche Situation insbesondere die Verkehrssicherheit für Fußgänger kurzfristig verbessert werden kann, ist von der Verwaltung ein Verkehrskonzept mit der Einrichtung eines Einbahnstraßensystems entwickelt worden.

Das Verkehrskonzept sieht im Bereich der Kunstfelder Straße die Einrichtung eines Einbahnstraßensystems für den Schwerlastverkehr vor. Hierbei würde die Einfahrt in die Kunstfelder Straße für den Schwerlastverkehr von der Berliner Straße dauerhaft unterbunden.

Der Schwerlastverkehr würde im Rahmen der Einbahnstraßenführung ausschließlich über die Berliner Straße, die Prämonstratenser Straße und die Rönsahler Straße zu dem Gewerbegebiet geleitet.

Für den auf der Kunstfelder Straße weiter bestehenden Begegnungsverkehr Lkw/Pkw wird eine Fläche von mindestens 5,00 m bei eingeschränkten Bewegungsspielräumen benötigt. Aufgrund der vorhandenen Querschnittsbreite der Kunstfelder Straße von 6,15 m würde für den Fußgängerverkehr eine Restfläche von 1,15 m zur Verfügung stehen, die auch von behinderten Menschen, wie z. B. Rollstuhlfahrern, genutzt werden kann. Die Restfläche von 1,15 m würde mit einer Linienmarkierung vom Fahrstreifen getrennt und mit Piktogrammen für Fußgänger versehen.

Für die Ausfahrt der Kraftfahrzeuge aus der Meinerzhager Straße und Marienheider Straße in Richtung Kunstfelder Straße wird die Verkehrsführung „rechts-rein-rechts-raus“, angeordnet, um den Begegnungsfall Lkw/Lkw auf der Kunstfelder Straße auszuschließen.

Durch die Einrichtung des beschriebenen Einbahnstraßensystems für den Schwerlastverkehr würden nur geringfügige Änderungen im Verkehr auftreten, da diese sich ausschließlich auf den Schwerlastverkehr beschränken. Hierbei würde sich der Schwerlastverkehr in der Morgenspitzenstunde auf der Berliner Straße in südlicher Richtung um 9 Fahrzeuge erhöhen. In nördlicher Richtung reduziert sich

der Schwerlastverkehr um 3 Fahrzeuge. In der Abendspitzenstunde würde sich der Schwerlastverkehr auf der Berliner Straße in südlicher Richtung um 5 Fahrzeuge erhöhen. In nördlicher Richtung würde eine Reduzierung des Schwerlastverkehrs um 2 Fahrzeuge erfolgen.

Des Weiteren müsste die auf der Kunstfelder Straße bestehende Haltestelle für den Schulbus auf die gegenüberliegende Seite der jetzigen Position verlegt werden, um die Anbindung der Schule durch den Schulbus zu gewährleisten. Für die Überquerung der Kunstfelder Straße steht eine gesicherte Führung über den signalisierten Fußgängerweg zur Verfügung.

#### Ziffer 2 Beleuchtungseinrichtungen

Die Leuchtmittel der Beleuchtungseinrichtung sind im Juli 2016 von der RheinEnergie AG durch LED-Leuchtmittel ersetzt worden, so dass die Ausleuchtung der Kunstfelder Straße grundsätzlich verbessert wurde.

#### Ziffer 3 Bildung von Wasserlachen

Die Verwaltung wird die Bankette der Kunstfelder Straße aufschottern, um die Bildung von Wasserlachen zu verhindern. Gleichzeitig werden an Stellen der im Waldgebiet vorhandenen seitlichen Erdanhäufung mehrere Durchbrüche zur Ableitung des Regenwassers in Richtung Waldfläche hergestellt. Auch werden zur Vermeidung der weiteren Befahrung und Beschädigung der Bankette durch Kraftfahrzeuge Findlinge positioniert.

Anlagen